

Franckesche Stiftungen zu Halle

Mitteilungen von Christian Wendt an August Hermann Francke.

Wendt, Christian

Kopenhagen, 18.06.1715

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/M 1 C 7 : 1

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission to publish contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[illegible]

linder, und hat nun nur Con. Leber
 alsfalls Zugeschrieben, das er seinen Her-
 schlag aus dem Grunde mochte. Es ist best.
 die schola Neurotica eine schola ca-
 thedralis, auch in einem hohen Grade
 groß, wie auch in demselben, und wie
 hat die selbe nicht in der selben Weise, alle
 der auf einen einzigen Lectoren Theologiae
 4.) Der Herr General-Superintendent Prof.
 Heerbach, der der H. v. Wesen Pastor
 am Hofe in Drontheim, H. Hagerup
 Pastor an der Kirche in der Stadt, L.
 als Lectoren Theologiae sehr weißt. An
 solchen Punkt ist Con. als er noch ein-
 gerufen, weil der jetzt der selbe vacant ist,
 selbst auf sich ein, und der sehr sehr
 muß, und weiß auch, wie hat, als
 Pagen. Der Herr General-Superintendent, so auch
 der Pastor in Copenhagen und so weiter,
 der ist oben bereits bekannt, und
 kommt. Der Herr General-Superintendent, welcher
 rühmlich überlegen, und der festhalten
 soll. 5.) Die Schule an H. R. Hofe, und
 die J. Apotheken, sind nicht eingeleitet,
 und selbst, welche besetzt werden.

6. der fr. Anwesenheit v. Schmitberg,
größt. Teil. auf einigem Konf. Schroder,
Schroder, Krieger, alle die w. Konf.
Konf. hat sich / sein Arbeit w. information
bei einem Zusammenkunft mit Krieger
vor. Konf. Hammer nun hängt immer
mehr. Konf. Krieger ist bei der
Halt. Rath v. Stolpen und gelichtet.
Konf. und sich gegen von Antwort,
Konf. Prof. Dr. Beerbuch
möchte auf auf von Antwort auf Krieger,
damit sie sich, vor / von Krieger
und so, w. nicht anhangen, getrennt.
7. so ist es A. Medicinai für sich, Laube
genannt, w. selbst Krieger. Laube
auf. Laube, der sind hospitaler von
für Krieger, Krieger für die milde
in Laube, ein Mann von Krieger, Krieger
w. auf. Krieger: so Krieger Arbeit,
von, so Krieger von Krieger, Krieger
mit Konf. Schroder, alle Krieger, Krieger
Krieger immer Krieger für sich Krieger, Krieger
gegeben, dass mit der Krieger Krieger Krieger
Krieger auf Krieger Krieger, Krieger Krieger
Krieger Krieger Krieger.